

Teilwirtschaftsplan 2007

für die

Stadtbetriebe Ahrensburg

- Stadtentwässerung -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 9
4. Vermögensplan	10 - 12
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	13
6. Finanzplan 2006 - 2010	14 - 16
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	17
8. Stellenübersicht	18

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2007**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom xx.xx.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.714.400 €
die Aufwendungen	5.614.400 €
der Jahresgewinn	100.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	3.799.000 €
die Ausgaben	3.799.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	1.600.000 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am xx.xx.xx erteilt.

Ahrensburg, den xx.xx.2006

(Pepper)
Bürgermeisterin

**Vorbericht
zum Teilwirtschaftsplan 2007
für die
Stadtbetriebe Ahrensburg
- Stadtentwässerung -**

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg, Betriebsteil Stadtentwässerung, durchgeführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof.

Für die beiden Teilbetriebe ist gemäß Betriebssatzung ein gesonderter, vollständiger Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist. Die Wirtschaftsführung erfolgt nach den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen des HGB und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Darlehensübersicht und einer Zusammenstellung der nach §§ 84, 85 und 87 der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Zusätzlich enthält der Wirtschaftsplan für den Gesamtbetrieb eine Erfolgsübersicht der beiden Teilbetriebe.

In der Zusammenstellung werden die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn bzw. der Jahresverlust des Erfolgsplanes sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes aufgeführt.

Zusätzlich ist dem Wirtschaftsplan dieser Vorbericht, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben als Anlage beigefügt.

Der als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführte Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Hamburger Wasserwerke sind beauftragt, die hierfür notwendige technische Plattform (SAP R/3) sowie unterstützende Beratungsleistungen bereitzustellen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze 2007 basieren auf den im Vorjahr verursachten Aufwendungen unter Berücksichtigung folgender, betrieblicher Veränderungen:

1. Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse werden maßgeblich durch die Abwassergebührenerhebung bestimmt. Auf Basis der Vollkostenkalkulation gemäß WIBERA-Gebührengutachten wird, im Wesentlichen durch einen höheren Trinkwasserverbrauch und gesunkener Betriebskosten, die Senkung des Gebührensatzes im Schmutzwasserbereich möglich. Die geplanten Erlöse für die Schmutzwasserbeseitigung werden demzufolge um rund 118 T€ niedriger sein. Das Entgelt bzw. die Gebühr für die Entwässerung öffentlicher privater Flächen wird, wegen Kostenverschiebungen und geringerer Gebührenrückerstattung um 72 T€ höher sein. Für die Beseitigung von Abwässern aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen sind keine wesentlichen Änderungen vorgesehen. Die Veränderungen beruhen auch auf der kostenträgerspezifische Rückerstattung von Gebührenüberschüssen aus der Vergangenheit. Sämtliche Gebührensätze sind geringer als es für die Kostenerstattung erforderlich wäre.
2. Materialaufwand: Der Aufwand für diesen Bereich wird zum Vorjahr wegen erhöhter Umsatzsteuer und Energiepreissteigerungen um 65 T€ steigen. Die erwarteten Strompreissteigerungen sollen durch eine verbesserte Leistung der erneuerten BHKW-Module kompensiert werden. Weiterhin wird ein höherer Aufwand für Kanalspülarbeiten erwartet..
3. Personalkosten: Durch die Beendigung von Verpflichtungen für die Beamtenversorgung (VAK) können die Aufwendungen um 20 T€ gesenkt werden. Die Kosten des Werkleiters und des

kaufmännischen Leiters wurden, entsprechend des Arbeitsaufwands, anteilig auf die Betriebsteile Stadtentwässerung und Bauhof verteilt und im Stellenplan vermerkt.

4. Abschreibungen: Die Summe aller Abschreibungen sinkt zum Vorjahresplan merklich um 139 T€, da besonders auf der Kläranlage für mehrere bauliche Einrichtungen und große Pumpen der Abschreibungszeitraum abgelaufen ist.
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen: Die Plansätze werden auch in diesem Kostenbereich, wie im Vorjahr, um 16 T€ sinken.
6. Zinsergebnis: Durch die Tilgung eines Darlehens über 1.324 T€ kann die zukünftige Zinslast deutlich gesenkt werden. Hierzu trägt die Sondertilgung eines KfW-Darlehens in 2006 bei. Ferner wird mit erhöhten Zinseinkünften vom Bauhof gerechnet, denn zur Sondertilgung eines dortigen Bankdarlehens ist die Liquiditätsunterstützung der Stadtentwässerung notwendig. Der Zinsaldo sinkt daher um 75 T€.
7. Gesamtergebnis: Der geplante Jahresgewinn entspricht einer vorgesehenen Eigenkapitalverzinsung über 5% und bleibt zum Vorjahr unverändert.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen: Neben den jährlichen Investitionen für Büroeinrichtung und Kleininvestitionen, ist im Planjahr die Beschaffung eines eigenen ERP-Programms für Finanzwesen, Controlling, Materialmanagement etc. vorgesehen. Hierdurch sollen die hohen Kosten für die jetzige SAP-Nutzung gesenkt werden.
2. Kläranlage: Neben der Erneuerung von Zulaufförderschnecken in der Vorreinigung sind nur kleinere Ersatzinvestitionen vorgesehen.
3. Pumpwerke: Im Pumpwerk „Brauner Hirsch“ werden zwei Pumpen erneuert.
4. Kanalnetz: Entsprechend der städtischen Planung, bildet im Jahr 2007 die Erschließung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd mit 1.150 T€ den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit. Weiterhin ist der Regenwasserkanal in der Klaus-Groth-Straße aus hydraulischen Gründen zu ersetzen. In der Stormarnstraße wird die bestehende Druckrohrleitung verlängert, um den bestehenden Schmutzwasserkanal zu entlasten. Die Schaffung eines neuen Regenrückhaltebeckens an der Friedrich-Hebbel-Straße dient der hydraulischen Entlastung des Regenwassersammlers „Resenbüttler Graben“. Die weiteren Investitionen sind an verschiedenen Stellen in der Stadt vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen und der geplanten, vollständigen Tilgung eines Darlehens soll durch die Mittel aus der Innenfinanzierung sichergestellt werden. Neben hohen Mittelzuflüssen aus Kanalbeiträgen für das Gewerbegebiet Beimoor-Süd sind hier vor allem die liquiden Überschüsse aus dem Abschreibungsaufwand und ein Liquiditätsabbau zu nennen.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen: Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd werden auch für das 2008 Beitragseingänge erwartet. Dies deckt sich mit den Annahmen der Stadtverwaltung. Ab dem Jahr 2007 wird außerdem ein Absinken des Abschreibungsaufwands im Bereich der Kläranlage erwartet.
2. Ausgaben: Nach Abschluss der Investitionen für das Blockheizkraftwerk, ist für die Folgejahre, aus heutiger Sicht, der nutzungsbedingte Ersatz weniger Großanlagenteile vorgesehen. Hierzu gehört der Neubau der Tagesausgleichsbecken. Im Kanalbereich wird die Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd die Investitionshöhe auch in den Folgejahren nicht stark sinken lassen. Die planmäßige Tilgung der betrieblichen Darlehen wird gemäß der Tilgungspläne kontinuierlich steigen. Zusätzlich soll nach der Sondertilgung eines KfW-Darlehens in 2006 im Planungszeitraum ein weiteres Darlehen zum Ende der Zinsbindungsfrist über dann 1.324 T€ vollständig getilgt werden. Ab 2008 wird mit höheren Liquiditätsüberschüssen gerechnet.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	5.499.000	5.555.600	3.875.575	5.687.697
	Sielbenutzung	3.662.500	3.780.700	2.718.923	3.848.584
	Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg	3.376.600	3.454.400	2.474.663	3.548.278
401000	Schmutzwassergebühren	3.145.000	3.177.600	2.281.679	3.332.911
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-38.900	-43.700	22.464	-40.303
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	268.300	318.300	168.726	253.428
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.200	2.200	1.794	2.243
	Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden	282.900	323.300	242.550	297.999
401100	Einleitung Ammersbek	264.600	304.600	228.750	280.983
401110	Einleitung Großhansdorf	18.300	18.700	13.800	17.016
	Sonstige Sielbenutzungsgebühren	3.000	3.000	1.711	2.308
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	3.000	3.000	1.711	2.308
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen	57.300	58.000	27.579	49.562
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg	13.100	12.100	5.104	6.117
402000	Entsorgung von Sammelgrubeneinhalten	10.400	10.000	5.066	3.385
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	2.700	2.100	38	2.732
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	44.200	45.900	22.475	43.445
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	22.200	21.300	11.103	23.162
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	22.000	24.600	11.372	20.283
	Fettabscheider	20.000	30.000	8.967	25.954
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	20.000	30.000	8.967	25.954
	Erstattung durch die Stadt Ahrensburg	876.000	816.600	539.556	877.983
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	869.000	809.600	539.556	864.783
404210	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	7.000	7.000	0	13.200
	Allgemeine Erträge Abwasser	4.000	4.000	1.150	3.400
405000	Allgemeine Erträge Abwasser	4.000	4.000	1.150	3.400
	Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)	879.200	866.300	579.400	882.214
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	876.800	863.900	576.984	879.767
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.400	2.400	2.416	2.447
	Aktivierete Eigenleistungen	15.000	12.500	9.892	12.301
510000	Eigene Ingenieurleistungen	15.000	12.500	9.892	12.301



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	Sonstige betriebliche Erträge	184.400	315.100	45.700	243.872
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	138.400	274.100	41	160.845
532100	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	41	28.391
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenrückstellungen	138.400	274.100	0	132.454
	Andere betriebliche Erträge	46.000	41.000	45.659	83.028
534700	Sonstige Erträge	10.000	10.000	41.617	38.664
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	30.000	25.000	48	38.474
534800	Miet- und Pachterträge	6.000	6.000	3.994	5.889
	Materialaufwand	1.269.500	1.204.100	704.651	1.204.599
	Energie- und Wasserbezug	254.000	256.000	181.945	237.050
540000	Stromverbrauch	230.000	235.000	163.706	221.622
540020	Erdgasverbrauch	15.000	15.000	14.317	10.233
540050	Wasserbezug	9.000	6.000	3.922	5.194
	Treibstoffe	2.500	2.500	1.576	1.995
541100	Treibstoffe - ohne LV Bauhof	2.500	2.500	1.576	1.995
	Hilfs- und Betriebsstoffe	204.000	189.000	109.999	193.620
543000	Schmierstoffe	4.000	4.000	1.782	3.148
543100	Fällungsmittel	200.000	185.000	108.218	190.472
	Material	125.000	97.100	99.601	103.518
545000	Materialbezug -allgemein-	35.000	27.600	29.800	30.287
545100	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	2.500	2.072	2.918
545300	Elektromaterial	10.000	6.000	11.776	9.252
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	16.000	13.000	12.794	9.654
545450	Kanalmaterial	10.000	10.000	1.611	4.109
545500	Labormaterial	15.000	15.000	9.849	11.820
545600	Werkstattmaterial	6.000	8.000	3.413	7.430
545700	Pumpenersatzteile	30.000	15.000	28.286	28.049
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	684.000	659.500	311.530	668.415
	Kläranlage	250.000	250.000	132.822	324.908
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	60.000	30.000	24.281	115.396
547010	Fremdleistungen für Klärtechnische Einrichtungen	60.000	50.000	25.480	105.519
547050	Klärschlamm Entsorgung	130.000	170.000	83.061	103.993

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	Kanalnetz	434.000	409.500	178.708	343.507
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	220.000	195.000	101.619	194.035
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	130.000	120.000	60.256	89.965
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	70.000	80.000	9.782	46.985
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	5.000	5.000	1.043	3.039
547130	Fremdleistungen für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen	9.000	9.500	6.009	9.483
	Personalkosten	944.400	964.200	618.491	1.016.577
	Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand	718.900	722.100	462.846	720.366
550.010	Beschäftigtenvergütung	715.400	719.100	462.846	717.365
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	3.500	3.000	0	3.002
	Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung	225.500	242.100	155.645	296.211
560.010	Gesetzliche Sozialversicherung	149.900	147.000	92.836	86.097
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	7.000	6.000	0	58.024
565000	VAK Beiträge für Beamte	0	19.000	19.023	82.147
565100	Zusatzversicherung VBL	60.600	65.100	41.125	62.853
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	8.000	5.000	2.662	7.090
	Abschreibungen	2.390.500	2.529.400	1.667.059	2.431.681
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	142.700	133.000	83.006	128.265
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	142.700	133.000	83.006	128.265
	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.247.800	2.396.400	1.584.053	2.303.415
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	627.400	751.600	522.700	760.776
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	520.400	457.400	340.953	465.946
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	165.800	270.300	131.969	195.246
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammelungsanlagen	878.500	865.900	564.613	837.918
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.800	50.300	23.249	42.675
571500	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	900	900	569	854
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	387.200	403.700	179.109	476.586
	Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä.	54.000	54.000	1.228	56.595
590000	Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	54.000	54.000	1.228	56.595
	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge	27.200	27.200	19.888	24.825
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	27.200	27.200	19.888	24.825



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	Versicherungen	27.500	27.500	26.004	40.223
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	26.000	26.000	26.004	40.067
592200	Betriebshaftpflichtversicherung	1.500	1.500	0	156
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	7.500	8.500	5.140	9.181
593000	Bürobedarf	4.000	5.000	1.663	5.990
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.500	3.500	3.477	3.190
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	3.937	6.989
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	5.000	5.000	3.937	6.989
	Werbung und Inserate	5.000	8.000	81	9.355
595000	Werbung und Inseration	5.000	8.000	81	9.355
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	16.000	25.000	8.332	24.000
553300	Seminare und Lehrgänge	8.000	11.000	3.249	12.875
596000	Bewirtung und Geschenke	3.000	8.000	1.170	3.069
596200	Reisekosten	5.000	6.000	3.913	8.056
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	183.000	185.000	99.213	221.791
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Buchhaltung, Beratung	80.000	80.000	61.443	89.545
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	30.000	30.000	0	25.238
597116	Leistungen des Bauhofs	25.000	22.000	16.454	38.743
597200	Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	18.000	18.000	4.060	36.823
597220	Sonstige Prüfgebühren	10.000	10.000	6.388	14.372
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	20.000	25.000	10.869	17.071
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste	25.000	25.000	811	53.914
582400	Verluste aus Abgang von Abwasserreinigungsanlagen	10.000	10.000	0	49.956
582500	Verluste aus dem Abgang von Abwassersammlungsanlagen	10.000	10.000	0	0
582600	Verluste aus dem Abgang von Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	0	100
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	811	3.857
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	37.000	38.500	14.474	29.714
599000	Provisionen und Gebühren	900	900	851	5.868
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	10.000	10.000	664	676
599100	Telekommunikation	12.000	13.000	7.187	10.173
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	12.000	12.000	5.673	10.963
599130	Sonstige Kosten	2.100	2.600	99	2.033



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2007 €	2006 €	31.8.2006 €	2005 €
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.000	11.000	8.796	16.351
621000	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	3.000	2.000	2.425	8.002
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	13.000	9.000	6.372	8.348
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	621.300	691.300	402.820	705.228
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	621.300	686.700	399.755	699.073
651200	Zinsaufwand aus Darlehen von Sonstigen	0	4.600	3.065	6.155
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101.500	101.500	367.833	125.550
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	1.500	1.500	1.046	1.294
680200	Grundsteuer	300	300	253	253
681000	KFZ - Steuer	1.200	1.200	792	1.041
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	100.000	100.000	366.788	124.256



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Ausgaben 2007 €	Planansatz Verpflichtungs- ermächtigungen 2007 €	Ausgaben 2006 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2005 €	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
						Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	0
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0	0
6	Investitionen für:							
	Gemeinsame Einrichtungen							
	Kleininvestitionen	2.000	0	2.000	4.841	2.000	0	0
	Büroeinrichtung	5.000	0	5.000	4.342	5.000	0	0
	Hardware und Software	100.000	0	45.000	3.995	100.000	0	0
	Summe gemeinsame Einrichtungen	107.000	0	52.000	13.178	107.000	0	
	Kläranlage							
	Erneuerung der Zulaufförderschnecken	90.000	0	0	0	90.000	0	0
	Kleininvestitionen	20.000	0	20.000	12.339	20.000	0	0
	Ersatz von Pumpen	15.000	0	10.000	6.662	15.000	0	0
	Werkzeuge und Geräte	5.000	0	5.000	4.271	5.000	0	0
	Beschaffung von Online-Messgeräten	15.000	0	15.000	6.361	15.000	0	0
	Summe Kläranlage	145.000	0	50.000	29.633	145.000	0	
	Pumpwerke							
	Ersatz diverser Pumpen	30.000	0	20.000	8.646	30.000	0	0
	Summe Pumpwerke	30.000	0	20.000	8.646	30.000	0	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2005	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen
		Ausgaben 2007	Verpflichtungs- ermächtigungen 2007	Ausgaben 2006		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Kanalnetz							
	Kleininvestitionen	5.000	0	5.000	0	5.000	0	
	Erschließungen							
	Planungskosten nördliche Verlängerung Kornkamp	15.000	0	20.000	0	20.000	20.000	
	Erschließung Belmoor Süd	1.150.000	0	0	233.914	1.150.000	0	
	Einzelmaßnahmen RW							
	RW-Kanal Kohschießstraße West	35.000	0	35.000	0	35.000	35.000	
	RW-Kanal Klaus-Groth-Straße	140.000	0	0	0	140.000	0	
	RRB Friedrich-Hebbel-Straße	190.000	0	0	0	190.000	0	
	RW-Erneuerung/Sanierung im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen	50.000	0	50.000	52.853	50.000	0	
	Einzelmaßnahmen SW							
	SW-Erneuerung/Inlinersanierung im Stadtgebiet	75.000	0	75.000	0	75.000	0	
	SW-Druckrohrleitung Stormarnstraße	80.000	0	0	0	80.000	0	
	Hausanschlüsse							
	RW-Hausanschlüsse Kohschießstraße West	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	
	RW-Hausanschlüsse Klaus-Groth-Straße	15.000	0	0	0	15.000	0	
	Erneuerung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	29.846	50.000	0	
	Erneuerung diverser SW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	24.651	50.000	0	
	Summe Kanalnetz	1.860.000	0	290.000	341.264	1.865.000	60.000	
	Summe Neuinvestitionen	2.087.000						
	<i>Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen</i>	<i>55.000</i>						
	Summe Investitionen, gesamt	2.142.000	0	412.000	392.721	2.147.000	60.000	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.657.000						
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)							
	Summe	3.799.000	0	412.000	392.721	2.147.000	60.000	



Nr.	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2005	Erläuterungen
	Bezeichnung	2007	2006		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge (Kanalanschlussbeiträge)	1.050	541	170	
	- sonstige Bauzuschüsse	30	30	0	
7	Abschreibungen	2.391	2.516	2.432	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25	25	50	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	303	0	637	
	Summe	3.799	3.112	3.289	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} - in 1.000 € -			
	2008	2009	2010	2011
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2009	2010
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	541	1.050	400	25	25
	- sonstige Bauzuschüsse	30	30	30	30	30
7	Abschreibungen	2.516	2.391	2.373	2.338	2.353
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25	25	25	25	25
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)*	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	303	0	0	0
	Summe	3.112	3.799	2.828	2.418	2.433



Nr.	Bezeichnung	2006		2007		2008		2009		2010	
		T€	3	T€	4	T€	5	T€	6	T€	7
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0		0		0		0		0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		0		0		0		0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0		0		0		0	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0		0		0		0		0	
5	Gewährung von Darlehen	0		0		0		0		0	
6	Investitionen für										
	- Gemeinsame Einrichtungen	67		107		50		50		50	
	- Kläranlage	635		145		400		400		400	
	- Pumpwerke	20		30		30		30		30	
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	733		1.860		900		900		900	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	353		1.657		558		355		380	
10	Sonstige Ausgaben (u. a. Aufbau von Liquidität)	1.304		0		890		683		673	
	Summe	3.112		3.799		2.828		2.418		2.433	



- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	2006		2007		2008		2009		2010	
		T€	3	T€	4	T€	5	T€	6	T€	7
1	Einnahmen										
1	Zuweisungen der Gemeinde	0		0		0		0		0	
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0		0		0		0		0	
	- zum Verlustausgleich	0		0		0		0		0	
2	Darlehen der Gemeinde	0		0		0		0		0	
3	Baukostenzuschuss	0		0		0		0		0	
	Ausgaben										
1	Ablieferungen an die Gemeinde	130		125		135		135		135	
	- von Gewinnen	100		100		100		100		100	
	- von Konzessionsabgaben	0		0		0		0		0	
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30		25		35		35		35	
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0		0		0		0		0	
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0		0		0		0		0	



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen €	Stand 31.12.2006 €	Zugänge 2007 €	Zinsen 2007 €	Tilgung 2007 €	Stand 31.12.2007 €
1. Bestehende Kredite							
- Kreditanstalt für Wiederaufbau Zinsen 4,335% (fest bis 15.02.2009), Tilgung 5,5% vollständige Sondertilgung am 29.12.2006	1988	664.679,45	0,00	-	0,00	0,00	0,00
- Sparkasse Stormarn Zinsen 5,66% (fest bis 30.06.2007), Tilgung 1% Zinsswap 3,77% (fest bis 30.06.2017), Tilgung 2%	1997	3.207.594,73	2.807.708,35	-	132.189,91	83.702,46	2.724.005,89
- Sparkasse Stormarn Zinsen 5,70% (fest bis 30.10.2007), Tilgung 1% vollständige Tilgung zum Ende der Zinsbindungsfrist am 30.10.07	1997	1.533.875,64	1.324.489,97	-	56.180,54	1.324.489,97	0,00
- Deutsche Girozentrale Zinsen 4,558% (fest bis 02.10.2013), Tilgung 2%	1998	4.090.335,05	3.276.241,16	-	147.283,06	120.961,10	3.155.280,06
- DG HYP Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	2.228.357,46	-	127.199,26	58.601,14	2.169.756,32
- DG HYP Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	2.706.282,21	-	158.433,23	68.887,14	2.637.395,07
Zwischensumme		15.120.695,57	12.343.079,15	0,00	621.286,00	1.656.641,81	10.686.437,34
2. Kreditaufnahme lt. Planung							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		15.120.695,57	12.343.079,15	0,00	621.286,00	1.656.641,81	10.686.437,34

17

I. Aktive Mitarbeiter/-Innen

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr (TVöD)	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres (TVöD)	im ffd. Wirtschaftsjahr (TVöD)	Bemerkungen
1	Werkleiter/in	15	15	15	40% Bauhof (Bkr. 065)
2	Technische/r Leiter/-in	12	12	12	
3	Kaufmännische/r Leiter/-in	11	11	11	70% Bauhof (Bkr. 065)
4	1. Klärwerksmeister/in	9	9	9	
5	2. Klärwerksmeister/in	9	9	9	
6	Kfm. Angestellter	8	8	8	
7	Kfm. Angestellter	8	8	8	
8	Techn. Angestellter	8	8	8	
9	Techn. Angestellter	9	9	9	
10	Sachgebietsleiter Abwassersammlung	10	10	10	
11	Techn. Angestellter/-r (Grundstückentwässerung)	8	8	8	
12	Kanalunterhaltung - Handw./Entsorger/-in	6	6	6	
13	Kanalarbeiter/-in	5	5	5	
14	Ver- und Entsorger /-in	6	6	6	
15	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	6	6	6	
16	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	5	6	6	
17	Ver- und Entsorger /-in - Handwerker	6	6	6	
18	Elektriker/-in	7	7	7	
Nachrichtlich:					
	Azubi Bürokaufmann /-frau	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Ver- und Entsorger/-in	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	

II. Aterstellzeit (ATZ)

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres (TVöD)	im ffd. Wirtschaftsjahr (TVöD)	Bemerkungen
-	Kanalunterhaltung - Handw./Entsorger/-in	7	7	7	

18